I.N. 6106

Wien 11/1 63.

Geehrter Herr!

Im Vertrauen auf das gütige Wohlwollen, das Sie mir immerdar bewiesen, wage ich darauf hinzudeuten, daß die Verzögerung des Majolica-Artikels mich persönlich in doppelter Verlegenheit zu setzen beginnt. Nach einer Seite hin, nämlich Hrn. Weiße gegenüber, würde ich das Schwerwiegende auf die leichte Achsel nehmen, obwol ich (auf Ihre Anregung) ihn mittelbar veranlaßte, ein starkes Inserat in der W. Z. loszuschießen; aber es ist noch eine dritte Persönlichkeit im Spiel, von der ich nächstens wol einen bitterbösen Brief erhalten werde, wenn der Artikel nicht bald erscheint, den ich, — auf Ihre freundliche Zusage bauend, mit großer Bestimmtheit verhieß.

Ich bitte Sie also recht inständig, mich nicht in der Patsche stecken zu lassen.

Mit freundschaftlichem Gruße, geehrter Herr,

Ihr ergebenster

Chezy.

Wilh. v. Chezy

Alsergrund, Wasagasse 18. Schriftsteller

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

J.N. 382